

**Eiskletterteam  
Liechtenstein**

**Rückblick auf die  
Saison 2024/25**

Harry Benz  
Trainer



Wir alle starteten die Vorbereitung Anfang September motiviert mit zwei Trainingseinheiten wöchentlich und steigerten ab Anfang Oktober auf vier. Mit viel Abwechslung in den Trainings versuchten wir, gut vorbereitet in die Wettkampf-Saison zu starten, die wir Ende November beim Continental-Cup in Bern in Angriff nahmen.

Das komplette Team nahm zum Auftakt am ersten Wettkampf in Bern teil, wobei vor allem Konstantin mit dem 3. und Linus mit dem 4. Schlussrang für sehr gute Ergebnisse sorgten.

Für den grossen Teil des Teams ging es eine Woche später zum Continental-Cup nach Brno, wo sich Lorena mit dem 5. und Andreas mit dem 4. Rang sehr gut in Form zeigten.

Eine Woche drauf folgte der Swisscup in Winterthur, woran das ganze Team teilnahm und sich wieder grossartig in Form zeigte.

Am 21.12.2024 stand ein Höhenpunkt beim Heim-Wettkampf im Malbun auf dem Programm, da zum ersten Mal diese Saison nicht nur im Lead, sondern auch im Speed um Medaillen gekämpft wurde.

Im Speed zeigten Lea mit dem 1. und Lorena mit dem 2. Rang bei den Damen sowie Florian mit dem 2.-und Andreas mit dem 3.Rang bei den Herren ausgezeichnete Leistungen.

Im Lead schnitten unsere zwei jungen Lorena und Konstantin mit dem jeweils 2. Rang hervorragend ab.

Nun war das erste Drittel der Saison abgeschlossen und wir hatten nochmals Zeit, intensiv an unserer Form zu arbeiten, bevor es für die grossen Wettkämpfe im Weltcup so richtig losging.

Zum ersten Weltcup der Saison ging es nach Korea mit Lorena, Florian und Andreas. Dieser Anlass war nicht nur sportlich, sondern für die jungen Athleten auch kulturell ein unglaubliches Erlebnis.

Mit den Rängen 5 (Lead) bzw. 7 (Speed) überzeugte Lorena abermals, dass sie bereits mit den Stärksten der Welt mithalten kann.

Andreas knüpfte ebenfalls an die guten Leistungen von Lorena an und überzeugte mit den Rängen 10 (Lead) und 7 (Speed).

Es folgte ein Saisonhöhepunkt nach dem anderen und mit Saas Fee stand der nächste Weltcup auf dem Programm, wo der grösste Teil des Teams am Start war.

In der Geschichte des Liechtensteiner Ice-Kletterns qualifizierten sich mit Andreas und Florian das erste Mal zwei Herren für das Lead-Finale in einem Weltcup, welches Andreas mit dem 8. und Florian mit dem 7. Rang beenden konnten.

Bei den Damen überzeugte erneut Lorena im Lead mit dem hervorragenden 6. Schlussrang und Lea im Speed mit dem sensationellen 2. Rang. Bei den Herren gelang Florian ebenfalls ein klasse Ergebnis mit dem 6. Schlussrang.

Weiter ging die Reise nach Champagny (Frankreich) wo nicht nur ein Weltcup, sondern gleichzeitig auch die Europameisterschaft stattfand.

Mit Florian konnten wir im Speed einen Europameister feiern und sein Bruder Andreas holte sich Bronze. Bei den Damen überzeugte Lea in dieser Disziplin und machte es Andreas gleich, indem sie ebenfalls den hervorragenden 3. Platz holte.

Im Lead überzeugte Lorena wiederum und konnte mit dem 7. Rang im Weltcup konstant weitere Punkte sammeln.

Nun stand für unsere Jüngsten im Team das absolute Highlight auf dem Programm: die Jugend-Weltmeisterschaft in Ouray (USA).

Konstantin konnte sein grosses Ziel erreichen und wurde in der Kategorie Lead U20 Weltmeister! Auch Michael und Jakob zeigten starke Leistungen mit den Rängen 4 und 5.

Zu den letzten zwei Weltcups in die USA und Kanada reisten wir mit fünf Athleten.

In Longmont (USA) zeigte Lorena weiterhin ihre Konstanz mit den Rängen 5 im Lead und 7 im Speed.

Bei den Herren qualifizierten sich Florian, Linus und Andreas für die Halbfinals, wo dann allerdings Schluss war. Trotzdem sind diese Leistungen in einem so hochkarätigen Teilnehmerfeld als hervorragend zu bewerten. Am Schluss blieben die Ränge 12 (Florian), 14 (Linus) und 15 (Andreas).

Linus zeigte mit dem 7. Rang im Speed eine weitere grossartige Leistung.

Weiter ging die Reise nach Edmonton (Kanada), wo wiederum Lorena eine super Leistung zeigte mit den Schlussrängen 7 im Lead und 6 im Speed.

Bei den Herren überzeugten Florian mit dem Schlussrang 12 im Lead und Linus als 7. im Speed.

Nun stand der letzte Wettkampf im Rahmen des Continental-Cup in Sunderland an, wo nochmals das gesamte Team an den Start ging.

Mit den Rängen 4 (Lorena), 6 (Lea), 4 (Andreas) bzw 8 (Florian) überzeugte das Team abermals.

Das Saison-Fazit ist überdurchschnittlich positiv, ich sehe bei allen Teammitgliedern grosse bis sehr grosse Fortschritte, sei es im klettertechnischen Bereich, aber auch mental konnten wir uns sehr gut entwickeln.

Die ganze Saison war lang und unsere Kletterer waren am Schluss auch etwas müde von den nicht zu unterschätzenden langen Reisen. Ich als Trainer bin stolz auf das ganze Team.

Es ist schön zu sehen, mit wieviel Herzblut sie bei allen Trainings und Wettkämpfen bei der Sache sind.

Wir als gesamtes Team möchten uns bei allen, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Harry Benz  
Trainer Eiskletterteam



Bild (v.l.n.r) Konstantin Wille, Samuel Eberle, Michael Beck, Andreas Gantner, Lorena Beck, Linus Beck, Lea Beck, Florian Gantner, Jakob Wohlwend